Insolvenzwelle nicht in Sicht, aber erste Anzeichen spürbar

Auch wenn IWH-Insolvenzexperte im aktuelle Insolvenztrend keine Insolvenzwelle erwarten , sieht Harald Eisenach von der Deutschen Bank erste Anzeichen dafür. Im W+M-Interview sagt er zu einer Insolvenzwelle:

„Angesichts der Belastungen in dieser Ausnahmesituation befürchte ich das persönlich schon, allerdings verlasse ich mich da lieber auf konkrete Zahlen. Bisher sehen wir noch keine Insolvenzwelle.

Kritische Anzeichen sind vorhanden. Es wird beispielsweise schwerer für junge Unternehmen, Kapital einzusammeln. Damit wird es komplizierter neue Geschäftsideen und die nötige Innovation für Transformationen umzusetzen. Unternehmen, Banken, Verbände und Politik müssen noch mehr an einem Strang ziehen, damit langfristig negative Folgen für die ostdeutsche Wirtschaft möglichst vermieden oder zumindest abgeschwächt werden.“

Lesen Sie ganze Interview.